
Werkleiter: Herr Hurtenbach
Sachbearbeiter: Herr Müllers (Tel. 02641/975-322)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: AWB/396/2020

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes	16.06.2020	öffentlich	Entscheidung

**Auftragsvergaben: Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"
- Beschaffung einer Zugmaschine mit Schubbodenaufleger**

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beauftragt:

a) die Firma Jungbluth Nutzfahrzeuge Service & Miet GmbH, Saffiger Straße 4 aus 56637 Plaidt mit der Lieferung einer VOLVO Sattelzugmaschine FH 4x2 zum Netto-Kaufpreis in Höhe von 48.950,- Euro.

b) die Firma Trailned B.V., Liesselseweg 141 aus NL-5753 PN Deurne mit der Lieferung eines Schubbodenaufleger vom Typ Knapen K100 zum Netto-Kaufpreis in Höhe von 24.150,- Euro.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

- a) 50.000,- Euro
- b) 30.000,- Euro

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Der Landkreis Ahrweiler entsorgt seit dem 01.01.2018 die Restabfälle nach dem Beitritt zum Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK) über die Müllverbrennungsanlage Bonn.

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 14.10.2019 zugestimmt, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb den Transport von Restabfällen in Eigenregie ab dem 01.01.2020 durchführen kann. Bzgl. des Sachverhaltes wird auf die zugehörige Beschlussvorlage AWB/380/2019 verwiesen. Zur Beschaffung eines erforderlichen Transportfahrzeuges wurde entsprechende Mittel im Haushalt eingestellt.

Für den Transport werden eine Sattelzugmaschine und ein Sattelaufleger mit einem sogenannten „Schubboden“ benötigt. Ein Schubboden, auch „WALKING FLOOR“ genannt, ist ein beweglicher Boden, welcher in der Logistik zur Bewegung von schweren Waren- und Schüttgütern eingesetzt wird. Der Schubboden besteht aus Lamellen, die anhand eines hydraulischen Antriebs wechselweise vorwärts oder rückwärts bewegt werden können und ohne Zwischenräume ineinander verzahnt sind. Der Aufbau verfügt über ein maximales Ladevolumen von 90 qbm und ermöglicht ein schnelles Be- und Entladen.

Da es sich bei dieser Fahrzeugtechnik um eine relativ weitverbreitetes Segment handelt und die zu betrachtende Regelstrecke „Niederzissen - MVA Bonn“ für Zugmaschinen, die i.d.R. im Langstreckeneinsatz zu finden sind, hinsichtlich der möglichen Laufleistung als unterdurchschnittlich zu werten ist, wurde geprüft inwiefern auf eine Neuanschaffung verzichtet werden kann: Der Nettoneupreis für eine Zugmaschine liegt bei ca. 100.000,- Euro und für einen Schubbodenaufleger bei ca. 55.000,- Euro.

Dazu wurden zum einen im Rahmen der ersten Betriebsmonate in 2020 sowohl für die Zugmaschine als auch für den Aufleger verschiedene Hersteller im Rahmen einer Mietoption getestet. Zum anderen wurde parallel der bundesweite und benachbarte europäische Markt hinsichtlich geeigneter Gebrauchtfahrzeuge in Zusammenarbeit mit entsprechenden Händlern sondiert und unterschiedliche Angebote eingeholt.

Mit der Mietoption konnte auch zusätzlich geprüft werden, inwiefern die organisatorischen und wirtschaftlichen Annahmen des Grundsatzbeschlusses verifiziert werden können. Sämtliche Annahmen für Kosten, Umlaufzeiten, Transportleistungen und Personalaufwand etc. haben sich im Praxistest mit positivem Ergebnis bestätigt.

Insofern wird als Ergebnis der Marktsondierung und Praxiserfahrung dem Werksausschuss die Beschaffung folgender Fahrzeuge empfohlen:

a) Sattelzugmaschine

Firma Jungbluth Nutzfahrzeuge Service & Miet GmbH, Saffiger Straße 4,
56637 Plaidt: VOLVO Sattelzugmaschine FH 4x2, Baujahr 01/2017, Laufleistung ca. 180.000 km
Kaufpreis netto 48.950,- Euro

b) Schubbodenaufleger

Firma Trailned B.V., Liesselseweg 141, NL-5753 PN Deurne: Schubbodenauf-
lieger Typ Knapen K100, Baujahr 2015
Kaufpreis netto 24.150,- Euro

Die Fahrzeuge wurden mindestens 2 Monate vor Ort durch den Abfallwirtschaftsbe-
trieb im Praxiseinsatz getestet und hinsichtlich des technischen Zustandes einge-
hend geprüft.

Die Angebote können als wirtschaftlich gewertet werden, so dass dem Werksaus-
schuss eine Beauftragung empfohlen werden kann.



Abb. Sattelzugmaschine Typ VOLVO mit Sattelaufleger Typ Knapen

Sascha Hurtenbach
Werkleiter